

Der angesehene US-Publizist Paul Craig Roberts hält den US-Bürgern vor, dass sie den unter Bush eingeleiteten und unter Obama vollzogenen Staatsstreich einfach hinnehmen.

LUFTPOST

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 101/13 – 26.07.13**

Staatsstreich in den USA

Von Paul Craig Roberts

Institute for Political Economy, 13.07.13

(<http://www.paulcraigroberts.org/2013/07/13/coup-detat-paul-craig-roberts/>)

In den USA hat ein Staatsstreich stattgefunden, die US-Bürger wollen das aber immer noch nicht wahrhaben. Dem Regime, das heute in Washington herrscht, mangelt es an verfassungsrechtlicher und gesetzlicher Legitimation. Die US-Bürger werden von Emporkömmlingen regiert, die behaupten, die Exekutive müsse sich nicht an Gesetze halten, und die Verfassung der USA sei nur ein "Fetzen Papier".

Eine verfassungswidrige Regierung ist eine Regierung ohne Legitimation. Der Amtseid verpflichtet (die Regierenden), die Verfassung "gegen alle äußeren und inneren Feinde zu verteidigen". Schon die Gründungsväter (der USA) wiesen darauf hin, dass die Regierung zum gefährlichsten Verfassungsfeind werden kann. Die Mächtigen lassen sich nicht gern einengen und kontrollieren; sie versuchen ständig, sich von Einschränkungen zu befreien.

Die Basis des Regimes in Washington ist nichts anderes als widerrechtlich angeeignete Macht. Dem Obama-Regime fehlt wie dem Bush/Cheney-Regime jede Legitimation. Die US-Bürger werden von einer rechtswidrig handelnden Administration unterdrückt, die weder die Gesetze, noch die Verfassung achtet, sondern sich nur auf Lügen und nackte Gewalt stützt. Die derzeit Regierenden betrachten die US-Verfassung als "eine Fessel, die ihnen die Hände bindet".

Das südafrikanische Apartheid-Regime war legitimer als das Regime in Washington. Auch das israelische Apartheid-Regime in Palästina und die Taliban sind legitimer. Sogar die Regime Muammar Gaddafis und Saddam Husseins waren legitimer.

Das einzige von der US-Verfassung garantierte Recht, das die Regime Bushs und Obamas bisher nicht angetastet haben, ist der Zweite Zusatzartikel (das Verbot, den Besitz und das Tragen von Waffen einzuschränken, s. http://de.wikipedia.org/wiki/2._Zusatzartikel_zur_Verfassung_der_Vereinigten_Staaten); dieses Recht ist aber bedeutungslos, weil ein großes Ungleichgewicht besteht zwischen den Waffen, über die Washington verfügt, und denen, die US-Bürger sich zulegen dürfen. Kein Bürger kann sich und seine Familie mit seinem Gewehr auch nur gegen einen der 2.700 Polizeipanzer verteidigen, über die das Ministerium für Heimatschutz verfügt – auch nicht gegen eine Drohne oder gegen ein schwer bewaffnetes SWAT-Team (s. <http://de.wikipedia.org/wiki/SWAT>) in schussicheren Rüstungen.

Wie Leibeigene im finsternen Mittelalter können US-Bürger auf Anordnung eines anonym bleibenden Vertreters der Exekutive festgenommen, in einen Kerker geworfen und grundlos gefoltert werden; ohne Gerichtsurteil kann man sie unbegrenzt wegsperren, und ihre Verwandten müssen noch nicht einmal über ihren Verbleib informiert werden. Ohne Begründung kann man sie auf eine Liste mit Personen setzen, die nicht mehr in Flugzeugen verreisen dürfen. Alle Mitteilungen jedes einzelnen US-Bürgers – außer seinen persönli-

chen Gesprächen in nicht verwanzter Umgebung – werden von der National Stasi Agency abgefangen und aufgezeichnet; durch Zusammenflicken geeigneter Sätze kann dann jeder zum "einheimischen Extremisten" gemacht werden.

Wenn das Einkerkern eines US-Bürgers zu viel Mühe macht, kann man ihn auch mit einer Hellfire-Rakete, die von einer Drohne abgefeuert wird, einfach umbringen. Dazu ist keine (gerichtliche) Anordnung erforderlich. Für den Tyrannen Obama ist ein ermordeter Mensch nur ein Name auf einer Liste.

Obwohl unsere Verfassung all diese Untaten ausdrücklich verbietet, hat der Präsident der Vereinigten Staaten erklärt, dass er dazu befugt sei, und sein Regime schreckt nicht davor zurück, auch US-Bürger zu schikanieren und zu ermorden. Der Anspruch des Präsidenten, sein Wille gelte mehr als alle Gesetze und unsere Verfassung, ist allgemein bekannt. Trotzdem wird kein Amtsenthebungsverfahren gegen ihn eingeleitet. Der Kongress schreit nicht ein, und die Leibeigenen kuschen.

Zu den Figuren, die mitgeholfen haben, einen der Demokratie und der Verfassung verpflichteten Präsidenten mit der Machtfülle eines Cäsaren auszustatten, gehört auch John Yoo; er wurde für seinen Verrat (am Rechtsstaat) mit einer Professur für Recht an der Boalt School of Law der University of California in Berkeley belohnt (s. http://en.wikipedia.org/wiki/UC_Berkeley_School_of_Law). Jay Scott Bybee, der Yoos Komplize bei dem Verrat war, wurde mit dem Amt eines Bundesrichters am US Court of Appeals for the Ninth Circuit (Infos dazu unter http://en.wikipedia.org/wiki/United_States_Court_of_Appeals_for_the_Ninth_Circuit) belohnt. Wir haben jetzt einen in Berkeley lehrenden Rechtsprofessor und einen Richter an einem Bundesberufungsgericht, die unsere Exekutive über unser Recht stellen.

Der Staatsstreich der Exekutive gegen den Rechtsstaat USA war erfolgreich. Die Frage ist: Wird er Bestand haben? Die heutige Exekutive besteht aus Lügnern, Verbrechern und Verrätern. Alles Böse auf der Erde scheint in Washington konzentriert zu sein.

Washingtons Antwort auf die Enthüllung Edward Snowdens, dass die NSA unter Bruch des Völkerrechts und der Gesetze einzelner Länder und der USA die ganze Welt ausspioniert, hat allen Staaten gezeigt, dass die US-Regierung aus Rachsucht gegen das Gesetz und die Menschenrechte verstößt.

Auf Washingtons Anordnung versagten seine europäischen Marionettenstaaten dem zivilen Flugzeug des bolivianischen Präsidenten Morales die Überflugerlaubnis und zwangen seine Maschine zur Landung in Österreich; dort wurde die Präsidentenmaschine durchsucht, weil man Edward Snowden an Bord vermutete. Die Ergreifung Snowdens war Washington wichtiger als die Achtung des Völkerrechts und der diplomatischen Immunität.

Wann wird Washington seiner Marionette Großbritannien befehlen, Julian Assange von einem SWAT-Team aus der Botschaft Ecuadors in London holen zu lassen und ihn der CIA zum "Waterboarding" (s. <http://de.wikipedia.org/wiki/Waterboarding>) zu übergeben?

Am 12. Juli hat sich Snowden im Moskauer Flughafen mit Vertretern von Menschenrechtsorganisationen aus der ganzen Welt getroffen. Er stellte fest, dass ihn die erpresserische Machtausübung Washingtons daran hindere, in einen der drei lateinamerikanischen Staaten zu reisen, die ihm Asyl angeboten haben. Deshalb wolle er jetzt die Bedingungen des russischen Präsidenten Putin akzeptieren und um Asyl in Russland bitten (weitere Infos dazu unter http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP09313_140713.pdf).

Uninformierte US-Bürger und junge Leute, die nichts über die Vergangenheit wissen, verstehen nicht, was das bedeutet. Als ich noch im Amt war, wurden die Verbreiter der Wahrheit in der Sowjetunion verfolgt, und die USA haben ihnen Asyl gewährt und versucht, sie zu schützen. Heute verfolgt Washington die Verbreiter der Wahrheit, und Russland schützt sie.

Die US-Öffentlichkeit ist diesmal nicht auf Washingtons Lüge hereingefallen, dass Snowden ein Verräter sei. Umfragen zeigen, dass die Mehrheit der US-Bürger Snowden für einen mutigen Mann hält, der unangenehme Wahrheiten ausplaudert.

Mit seinen Enthüllungen schadet Snowden nicht den USA. Er entlarvt nur die kriminellen Elemente in der US-Regierung, die einen Staatsstreich gegen die Demokratie, die Verfassung und die Bevölkerung der USA durchgezogen haben. Es sind die Verbrecher, die sich an die Macht geputscht haben, und nicht die US-Bürger, die Snowdens Skalp fordern.

(Es sei noch einmal wiederholt:) Dem Obama-Regime fehlt wie dem Bush/Cheney-Regime jede Legitimation. Die US-Bürger werden von einer rechtswidrig handelnden Administration unterdrückt, die weder die Gesetze, noch die Verfassung achtet, sondern sich nur auf Lügen und nackte Gewalt stützt.

Durch die Tyrannei Obamas ist nicht nur Snowdens Leben bedroht; alle wahrheitsliebenden US-Bürger können ins Visier genommen werden. Janet Napolitano, die bisherige Chefin des Heimatschutz-Ministeriums, wurde wegen ihre treuen Dienste für den Tyrannen zur Kanzlerin der University of California ernannt; sie hat die Aufmerksamkeit ihres Ministeriums von den "muslimischen Terroristen" auf "einheimische Extremisten" umgelenkt. Unter diesen schwammigen und undefinierten Begriff lassen sich auch ganz leicht die Wahrheit ausplaudernde Männer wie Bradley Manning und Edward Snowden einordnen, die unsere Regierung in Verlegenheit bringen, indem sie deren Verbrechen offenbaren. Die Kriminellen in Washington, die sich widerrechtlich so viel Macht verschafft haben, können sie nur behalten, wenn sie die Wahrheit unterdrücken oder als Verrat diffamieren.

Wenn die US-Bürger den Staatsstreich einfach hinnehmen, werden sie bald alle in die Fänge der Tyrannei geraten.

(Wir haben den Artikel, dem nichts hinzuzufügen ist, komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in Klammern versehen. Informationen über Dr. Paul Craig Roberts sind aufzurufen unter http://en.wikipedia.org/wiki/Paul_Craig_Roberts . Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)

The American people have suffered a coup d'etat, but they are hesitant to acknowledge it. The regime ruling in Washington today lacks constitutional and legal legitimacy. Americans are ruled by usurpers who claim that the executive branch is above the law and that the US Constitution is a mere "scrap of paper."

An unconstitutional government is an illegitimate government. The oath of allegiance requires defense of the Constitution "against all enemies, foreign and domestic." As the Founding Fathers made clear, the main enemy of the Constitution is the government itself.

Power does not like to be bound and tied down and constantly works to free itself from constraints.

The basis of the regime in Washington is nothing but usurped power. The Obama Regime, like the Bush/Cheney Regime, has no legitimacy. Americans are oppressed by an illegitimate government ruling, not by law and the Constitution, but by lies and naked force. Those in government see the US Constitution as a “chain that binds our hands.”

The South African apartheid regime was more legitimate than the regime in Washington. The apartheid Israeli regime in Palestine is more legitimate. The Taliban are more legitimate. Muammar Gaddafi and Saddam Hussein were more legitimate.

The only constitutional protection that the Bush/Obama regime has left standing is the Second Amendment, a meaningless amendment considering the disparity in arms between Washington and what is permitted to the citizenry. No citizen standing with a rifle can protect himself and his family from one of the Department of Homeland Security’s 2,700 tanks, or from a drone, or from a heavily armed SWAT force in body armor.

Like serfs in the dark ages, American citizens can be picked up on the authority of some unknown person in the executive branch and thrown in a dungeon, subject to torture, without any evidence ever being presented to a court or any information to the person’s relatives of his/her whereabouts. Or they can be placed on a list without explanation that curtails their right to travel by air. Every communication of every American, except face-to-face conversation in non-bugged environments, is intercepted and recorded by the National Stasi Agency from which phrases can be strung together to produce a “domestic extremist.”

If throwing an American citizen in a dungeon is too much trouble, the citizen can simply be blown up with a hellfire missile launched from a drone. No explanation is necessary. For the Obama tyrant, the exterminated human being was just a name on a list.

The president of the united states has declared that he possesses these constitutionally forbidden rights, and his regime has used them to oppress and murder US citizens. The president’s claim that his will is higher than law and the Constitution is public knowledge. Yet, there is no demand for the usurper’s impeachment. Congress is supine. The serfs are obedient.

The people who helped transform a democratically accountable president into a Caesar include John Yoo, who was rewarded for his treason by being accepted as a law professor at the University of California, Berkeley, Boalt school of law. Yoo’s colleague in treason, Jay Scott Bybee was rewarded by being appointed a federal judge on the US Court of Appeals for the Ninth Circuit. We now have a Berkeley law professor teaching, and a federal circuit judge ruling, that the executive branch is above the law.

The executive branch coup against America has succeeded. The question is: will it stand? Today, the executive branch consists of liars, criminals, and traitors. The evil on earth seems concentrated in Washington.

Washington’s response to Edward Snowden’s evidence that Washington, in total contravention of law both domestic and international, is spying on the entire world has demonstrated to every country that Washington places the pleasure of revenge above law and human rights.

On Washington's orders, its European puppet states refused overflight permission to the Bolivian presidential airliner carrying President Morales and forced the airliner to land in Austria and be searched. Washington thought that Edward Snowden might be aboard the airliner. Capturing Snowden was more important to Washington than respect for international law and diplomatic immunity.

How long before Washington orders its UK puppet to send in a SWAT team to drag Julian Assange from the Ecuadoran embassy in London and hand him over to the CIA for water-boarding?

On July 12 Snowden met in the Moscow airport with human rights organizations from around the world. He stated that the illegal exercise of power by Washington prevents him from traveling to any of the three Latin American countries who have offered him asylum. Therefore, Snowden said that he accepted Russian President Putin's conditions and requested asylum in Russia.

Insouciant americans and the young unaware of the past don't know what this means. During my professional life it was Soviet Russia that persecuted truth tellers, while America gave them asylum and tried to protect them. Today it is Washington that persecutes those who speak the truth, and it is Russia that protects them.

The American public has not, this time, fallen for Washington's lie that Snowden is a traitor. The polls show that a majority of Americans see Snowden as a whistleblower.

It is not the US that is damaged by Snowden's revelations. It is the criminal elements in the US government that have pulled off a coup against democracy, the Constitution, and the American people who are damaged. It is the criminals who have seized power, not the American people, who are demanding Snowden's scalp.

The Obama Regime, like the Bush/Cheney Regime, has no legitimacy. Americans are oppressed by an illegitimate government ruling, not by law and the Constitution, but by lies and naked force.

Under the Obama tyranny, it is not merely Snowden who is targeted for extermination, but every truth-telling American in the country. It was Department of Homeland Security boss Janet Napolitano, recently rewarded for her service to tyranny by being appointed Chancellor of the of the University of California system, who said that Homeland Security had shifted its focus from Muslim terrorists to "domestic extremists," an elastic and undefined term that easily includes truth-tellers like Bradley Manning and Edward Snowden who embarrass the government by revealing its crimes. The criminals who have seized illegitimate power in Washington cannot survive unless truth can be suppressed or redefined as treason.

If Americans acquiesce to the coup d'etat, they will have placed themselves firmly in the grip of tyranny.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern